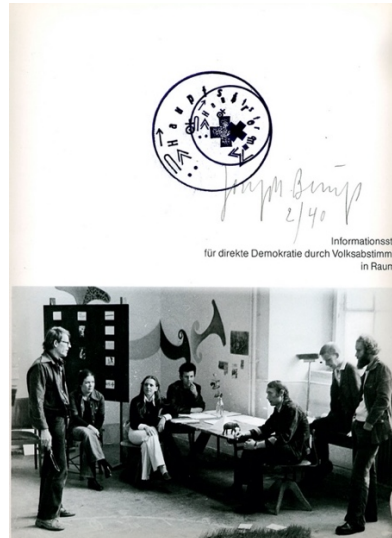


PRESSEINFORMATION

Ausstellungen 2025



Sehr geehrte Medienvertreter,
liebe Kolleginnen und Freunde des Kunsthauses,

wir freuen uns sehr, Ihnen auf den folgenden Seiten das
Ausstellungsprogramm 2025 vorzustellen. Zum Auftakt präsentieren wir
im Februar die neuen Förderankäufe im Offenen Depot. Die Ausstellung
Klassenverhältnisse. Lehrende, Lernende, Künstler:innen (Eröffnung 10.
Mai) ist das größte Ausstellungsprojekt des Jahres und erkundet den
»Kosmos Kunsthochschule«. Ebenso gespannt sind wir auf den Austausch
mit unseren direkten Nachbarn: Im Herbst 2025 wird die Reihe *Trans
Europa Express* mit jungen Positionen aus Belgien fortgesetzt.
Das Ausstellungsprogramm ergänzen Projekte wie die Food Art-Reihe
VESPER und die malerische Kulturlandschaft von Kornelimünster lädt zu
individuellen Touren in der Umgebung des Kunsthauses ein.

Auf den folgenden Seiten finden Sie bitte die vollständigen
Informationen zu den Ausstellungen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über das Kunstschaffen in NRW
und die inzwischen über 5.000 Werke umfassende Sammlung des
Kunsthaus NRW zu erfahren – und notieren Sie sich schon jetzt die Presse-
und Eröffnungstermine unserer neuen Ausstellungen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch!

Kontakt: Melanie Weidemüller | Pressesprecherin KNRW

PROGRAMM

Bis 02.02.2025

Zeit-Bilder. Erscheinungsformen zeitbasierter Kunst

Christian Aberle, Cristiana Cott Negoescu,

Nicholas Grafia, Elisabeth Heil

Kuratorin: Elke Kania

Bis 02.02.2025

Offenes Depot: Industrieland NRW

Mit Werken von Bernd und Hilla Becher, Gustav Deppe, Claudia

Fährenkemper, Albert Renger-Patzsch, Tata Ronkholz u.a.

(Besuch im Rahmen einer Führung)

Bis 23.02.2025

Fluchtbewegungen.

Geflüchtete Künstler:innen im 20. Jahrhundert

Aus der Sammlung: Jankel Adler, Otto Freundlich, Gerhard Hoehme,

Magdalena Jetelová, Attila Kovács, Milan Kunc, László Lakner, Ernst

Mollenhauer, Marcel Odenbach, Sigmar Polke, Rissa u. a.

Kurator: Dr. Marcel Schumacher

NEU

13.02.2025 – 13.04.2025

Offenes Depot

Archiv der Gegenwart: Förderankäufe 2023/2024

(Besuch im Rahmen einer Führung)

11.05.2025 – 21.09.2025

Klassenverhältnisse. Lehrende, Lernende, Künstler:innen

Eröffnung: Sa. 10.05.2025, 15:00 Uhr

Presserundgang: Do. 08.05.2025, 11:00 Uhr

Kurator: Dr. Marcel Schumacher

26.10.2025 – 08.02.2026

Trans Europa Express II – Station Belgien

Eröffnung: Sa. 25.10.2025, 15:00 Uhr

Presserundgang: Do. 23.10.2025

Kuratiert von Dr. Marcel Schumacher und Elke Kania

**Der Eintritt zu Ausstellungen, Skulpturengarten und
Veranstaltungen des Kunsthaus NRW ist frei.**

AUSSTELLUNGEN 2025

13.02.2025 – 13.04.2025

Offenes Depot | Archiv der Gegenwart
Förderankäufe 2024

Im Schaulager, dem »Archiv der Gegenwart«, sind ab Februar ausgewählte neue Förderankäufe aus den Jahren 2023 und 2024 zu sehen. Das Land Nordrhein-Westfalen kauft jedes Jahr Werke von vielversprechenden jungen Künstler:innen aus NRW an. Das Ankaufsprogramm zur Unterstützung hiesiger Künstler:innen wurde 1948 ins Leben gerufen und wird bis heute fortgeführt. Die so entstandene Sammlung umfasst inzwischen rund 5.000 Werke von den Anfängen der Modernen Kunst in der Region bis zur Gegenwart und wird im Kunsthaus NRW Kornelimünster aufbewahrt, erforscht und ausgestellt. Die Ankäufe 2024 werden in den nächsten Jahren in Sammlungs- und Themenausstellungen gezeigt werden. Ab Februar 2025 können Besucher:innen einige schon exklusiv im Rahmen einer Führung im Schaulager entdecken. Auf diese Weise werden Neuzugänge unmittelbar nach ihrem Erwerb für die Öffentlichkeit zugänglich.

MIT WERKEN VON Céline Berger, Stefanie Pluta, Anne Pöhlmann,
Sebastian Riemer, Heiko Schäfer u.a.

11.05.2025 – 21.09.2025

Klassenverhältnisse.

Lehrende, Lernende, Künstler:innen

Eröffnung: Sa. 10.05.2025, 15:00 Uhr

Presserundgang: Do. 08.05.2025, 11:00 Uhr

Kurator: Dr. Marcel Schumacher

Wie wird man zur Künstlerin, zum Künstler? Zählen Begabung, Vorbilder, Anleitung, Praxis, der Besuch einer angesagten Kunstakademie? Was hat sich verändert, seit Professor Joseph Beuys in den 1960er Jahren die Düsseldorfer Kunstakademie aufmischte und 1972 unter Protest seiner Studierenden entlassen wurde?

Fest steht: Über das Lehren und das Lernen von Kunst wurde und wird bis heute viel diskutiert. Kunsthochschulen sind besondere Orte, die die Entwicklung von künstlerischer Praxis ermöglichen, Orte, an denen Kunst entsteht. Das Verhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden ist ein ganz besonderes, oft ein sehr persönliches. Seit einigen Jahren wird das traditionelle Meister-Schüler-Verhältnis in Frage gestellt und Kunstakademien praktizieren zunehmend andere Modelle. Voneinander lernen, Kollaboration, Gleichberechtigung, Diversität, konkurrierende Auffassungen von Demokratie, Meinungs- und Kunstfreiheit – was gesellschaftlich diskutiert wird, spiegelt sich auch in den

Kunsthochschulen. Umgekehrt sind sie selber Impulsgeber und können Orte sein, an denen neue, zukunftsweisende Praxen erprobt werden.

Die Ausstellung *Klassenverhältnisse. Lehrende, Lernende, Künstler:innen* untersucht die Beziehung zwischen Lehrenden und Studierenden der hiesigen Kunsthochschulen anhand von Werken aus der eigenen Sammlung sowie ausgewählter Leihgaben. Sie erstreckt sich über sämtliche Ausstellungsräume bis in den Garten. In der Sammlung des Kunsthaus NRW sind einerseits viele Lehrende vertreten, wie Ewald Mataré, Otto Pankok, Joseph Beuys, Julia Scher, Marcel Odenbach, Sabrina Fritsch und Gereon Krebber, ebenso Studierende ihrer Klassen. Zum anderen ermöglichen die seit 1948 kontinuierlich getätigten Förderankäufe des Landes seltene Einblicke in die Frühwerke namhafter Künstler:innen und die Entwicklung von Werkansätzen zu Beginn einer Künstlerlaufbahn.

Im ersten Kapitel rekonstruiert die Ausstellung Genealogien von Lehrenden, die einmal Studierende von Lehrenden waren, die ihrerseits Lehrer hatten. Günther Uecker studierte bei Otto Pankok und unterrichtete seinerseits Horst Lerche. Die berühmte Klasse des Mataré-Schülers Joseph Beuys ist ebenso vertreten wie Bernd und Hilla Becher und die Klasse einer der ersten weiblichen Professorinnen, Irmin Kamp – bei Kamp wiederum studierten Bogomir Ecker und Maik Löbbert. Neben der Kunstakademie Düsseldorf behandelt die Ausstellung die traditionsreiche Folkwang Hochschule, die Kunstakademie Münster und die ehemaligen Kölner Werkschulen/Kölner Fachhochschule als Vorgänger der heutigen Kunsthochschule für Medien.

Das zweite Kapitel der Ausstellung fächert aktuelle Themen auf, die an den heutigen Hochschulen verhandelt werden – Kunsthandel, Globalisierung, Gender, Kollektive und Karrieren, Sehnsüchte und Orte der Sehnsucht. Hier sind u.a. Arbeiten von dem anonymen Kollektiv Studio for Propositional Cinema, von Phung-Tien Phan oder Jan Hoelt zu sehen.

Ergänzend befragen Veranstaltungen und Kooperationen, u.a. mit dem AUDIOARCHIV KUNST, dem Verlag strzelecki books sowie mit Lehrenden und Studierenden, den »Kosmos Kunsthochschule« als Lehranstalt, Karrieresprungbrett und Sozialraum. //

MIT WERKEN VON: Bernd und Hilla Becher, Sibylle Berke, Joseph Beuys, Bogomir Ecker, Ulrich Erben, Ayşe Erkmen, Bruno Goller, Katharina Grosse, Erika Hock, Jan Hoelt, Konrad Klapheck, Jürgen Klauke, Norbert Kricke, Mischa Kuball, Horst Lerche, Rosilene Luduvico, Mira Mann, Ewald Mataré, Georg Meistermann, Simone Nieweg, Detlef Orlopp, Sigmar Polke, Studio for Propositional Cinema, Timm Rautert, Albert Renger-Patzsch, Gerhard Richter, Klaus Rinke, Ulrike Rosenbach, Beatrix Sassen, Julia Scher, Corinna Schnitt, Katharina Sieverding, Jörn Stoya, Thomas Struth, Britta Thie, Otto Pankok, Phung-Tien Phan, Rosemarie Trockel, Günther Uecker, Stefan Wewerka, Alex Wissel, Johannes Wohnseifer u.a.

Die Ausstellung ist der erste Teil einer Folge von zwei Ausstellungen. Im zweiten Akt wird 2026 der Schwerpunkt auf der internationalen Vernetzung und der Vernetzung mit anderen Hochschulen in Deutschland liegen.

26.10.2025 – 08.02.2026

Trans Europa Express II – Station Belgien

Eröffnung: 25.10.2025, 15:00 Uhr

Presserundgang: 23.10.2025

Kuratiert von Dr. Marcel Schumacher und Elke Kania

Nach dem Auftakt der Ausstellungsreihe *Trans Europa Express* mit David Claerbout setzt das Kunsthaus im Herbst 2025 die Reihe mit einer jungen Generation belgischer Künstler:innen fort. Erstmals werden damit nicht nur einzelne Künstler:innen der Nachbarländer ins Kunsthaus NRW eingeladen, sondern die lebendige Kunstszene Belgiens zum Mittelpunkt einer Ausstellung.

Die Vernetzung der Künstlerinnen in Europa ist ein zentrales Anliegen des Kunsthaus NRW und eine wichtige Unterstützung der Künstler:innen in Nordrhein-Westfalen. Die Kunstszene Deutschlands und Belgiens mit den Kunstmetropolen Brüssel und Antwerpen sind gerade in der Grenzregion traditionell eng miteinander verbunden, unterscheiden sich aber auch, etwa hinsichtlich der öffentlichen Förderung oder des Ausbildungssystems. Der grenzüberschreitende Austausch erweitert den Horizont und nutzt die geografische Lage des Kunsthauses in der Nähe zu Belgien mit seinen vielfältigen Kunstregionen.

Im Herbst ist während der Ausstellung eine Podiumsdiskussion in Kooperation mit VERY CONTEMPORARY geplant, die vergleichend die Kunstszene in Belgien und Deutschland in den Blick nimmt.

Die Ausstellung wird kuratiert von Dr. Marcel Schumacher und Elke Kania und eröffnet am 25. Oktober im Vorfeld der Art Cologne. Die Künstlerliste und ein ausführlicher Presstext werden im Sommer 2025 veröffentlicht. //

>> Das Kunsthaus NRW ist Mitglied von VERY CONTEMPORARY, einem grenzübergreifenden Netzwerk zeitgenössischer Kunstinstitutionen in der Euregio Maas-Rhein. Die Partner von VERY CONTEMPORARY stehen über die Sprache der zeitgenössischen Kunst miteinander in Beziehung. Die Grenzregion von Belgien, den Niederlanden und Deutschland ist ihr gemeinsames Spielfeld. Das Netzwerk, das sich über ein Gebiet mit einem Radius von 100 km erstreckt, bietet eine große Vielfalt an Ausstellungen und Veranstaltungen, von denen viele innerhalb eines Tages besucht werden können. VERY CONTEMPORARY wird gefördert von den beteiligten Institutionen und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

//

VERANSTALTUNGEN AKTUELL

Dez/Jan

So. 01.12.2024

11:00 – 17:00 WINTER IM MUSEUM

In der Reihe Jahreszeiten im Museum: Familientag mit Kurzführungen (12:00/14:00/16:00 Uhr) und der Offenen Werkstatt »Murmeln, Marmor, Marzipan« mit der Künstlerin Petra Herzog (13:00 - 16:00 Uhr)

So. 08.12.2024

15:00 Kuratorinnenführung *Zeit-Bilder* mit Elke Kania

Für Erwachsene, Familien | 60 Min. | max. 25 Personen | DE | kostenfrei | ohne Anmeldung | Treffpunkt im Foyer

Die Kuratorin Elke Kania führt durch die aktuelle Sonderausstellung *Zeit-Bilder. Erscheinungsformen zeitbasierter Kunst*.

So. 29.12.2024

15:00 Sonntagsführung

Für Erwachsene, Familien | 60 Min. | max. 25 Personen | DE | kostenfrei | ohne Anmeldung | Treffpunkt im Foyer

Die Kunsthistorikerin Gabriele Teuteberg führt etwa 60 Minuten durch Sammlung oder Wechselausstellungen des Kunsthauses.

So. 19.01.2025

Performance-Tag im Rahmen der Ausstellung *Zeit-Bilder*

14:00 – 15:00 Live-Performance »Sugar Coating« von Cristiana Cott Negoescu mit den Performer:innen Lea Frensch, Markus Henschler und Emma Rüter

13:30 – 16:30 Live-Performance »At Your Service« von Elisabeth Heil

15:15 Kuratorinnenführung mit Elke Kania durch die Ausstellung

So. 26.01.2025

15:00 Sonntagsführung

Für Erwachsene, Familien | 60 Min. | max. 25 Personen | DE | kostenfrei | ohne Anmeldung | Treffpunkt im Foyer

Die Kunsthistorikerin Gabriele Teuteberg führt etwa 60 Minuten durch Sammlung oder Wechselausstellungen des Kunsthauses.

//

Bitte beachten Sie kurzfristige Aktualisierungen und die detaillierten Ankündigungen auf unserer Website.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

kunsthaus nrw
kornelimünster

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw

Pressekontakt:

Melanie Weidemüller
Presse & Kommunikation
+49 (0)151 - 22 23 60 84
weidemueller@kunsthaus.nrw

Online
www.kunsthaus.nrw
info@kunsthaus.nrw
www.facebook.com/kunsthausnrw/
www.instagram.com/kunsthausnrw

Öffnungszeiten
Do. bis Sa. 12 – 17 Uhr
So. und feiertags 11 – 17 Uhr
Eintritt frei!

Kunsthaus NRW gGmbH
Abteigarten 6
52076 Aachen – Kornelimünster
Geschäftsführung & Künstlerische Leitung:
Dr. Marcel Schumacher

Gefördert durch das

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

